

VEREINSMITTEILUNG

50 Jahre Vereinsmitteilung



1/1973

VEREINSMITTEILUNGEN



Deutsches Reich - Ganzsache Nr. 216, Bildpostkarte aus der Serie "Lernt Deutschland kennen" Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

BRIEFMARKEN-SAMMLERGEMEINSCHAFT

BIELEFELD E. V. IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN E. V.

So sah unsere erste Vereinsmitteilung vor 50 Jahren aus



BRIEFMARKEN-SAMMLERGEMEINSCHAFT
BIELEFELD E. V.

Mitglied des Verbandes der Philatelisten in NRW
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.





Eine gute Adresse für Ihr Hobby!



INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10

31135 Hildesheim

Telefon 05121 / 99 90 09-0

Telefax 05121 / 99 90 09 99

E-Mail: info@veuskens.de

Internet: www.veuskens.de

Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken usw. aus aller Welt
- Münzen, Medaillen, Banknoten usw.
- ständig über 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop „www.veuskens.de“ bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf / Vorschußzahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Liebe Sammlerfreundin, lieber Sammlerfreund!

Zunächst einmal darf ich allen ein gesundes neues Jahr wünschen, verbunden mit der Hoffnung, dass dieses Jahr von weniger Krisen geprägt sein wird, als das vergangene.

Wie Sie dem Titelbild entnehmen können, feiert unsere Vereinszeitung in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Dies ist Zeit für einen kurzen Rückblick. Der Gedanke eine Vereinszeitung herauszugeben, entstand im Vorfeld der „BIELEFELD 1972“, auf Initiative des damaligen Schriftführers Klaus Pumpenmeier, der auch die Redaktion übernahm.

Die erste Ausgabe war geprägt von einem längeren Vorwort des „neuen“ Vorsitzenden Dr. Fritz Jäckisch, einem Bericht über die Bielefeld 1972 durch den damaligen Ausstellungsleiter Christoph Gläntzer und einem Bericht zur Jahreshauptversammlung.

In den 50 Jahren haben zahlreiche Redakteure die Vereinsmitteilungen gestaltet und die Zeitung hat sich, auch dank neuer Druckverfahren immer weiterentwickelt. Hatte in der Vergangenheit bis ins Jahr 2012 unser ehemaliger, mittlerweile verstorbener, Sammlerfreund Helmuth Esselmann mehr oder weniger in Handarbeit dafür gesorgt, dass die Zeitung die Mitglieder erreichte, sorgt heute eine Online-Druckerei für das Entstehen dieser Zeitung. Aus einem reinen schwarz-weiß-Druck wurde eine farbige Ausgabe, aus der mühevollen Herstellung mit der Schreibmaschine und späteren Abgabe in die Setzerei wurde eine auf dem Computer gefertigte Zeitung. Insgesamt ist dies eine deutliche Vereinfachung, die Redakteure vor mir hatten es deutlich schwerer.

Trotzdem lebt eine Zeitung von ihren Inhalten. Und für einen Redakteur ist es schwierig, die passenden Inhalte auszuwählen, bzw. erst zu erhalten. Daher ist er auf die Mithilfe aller Mitglieder angewiesen. Es wäre schön, einmal Beiträge von Schweiz- oder Österreich-Sammlern zu erhalten oder auch einmal von Sammlern, die ein relativ exotisches Sammelgebiet haben. Hier stellt sich dann ja auch die Frage: wie ist jemand dazu gekommen?

Mit der letzten Vereinsmitteilung haben wir einen Fragebogen verschickt, um die Ursachen zu klären, warum unsere Tauschtage nur noch spärlich besucht werden. Die Fragebögen sind noch nicht komplett ausgewertet, aber wir können schon jetzt sagen, dass die Ursachen vielschichtig sind. Das ein oder andere Mitglied von uns würde gerne die Tauschtage besuchen, kann es aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr, andere beklagen die fehlenden Parkmöglichkeiten an der Bürgerwache oder die Örtlichkeit an sich und noch andere sagen: „ich finde ja eh‘ nichts auf den Tauschtagen“. Tatsächlich ist es so, dass die Besucher der Tauschtage sich mehr persönlich untereinander austauschen, als dass es zum Tausch von Briefmarken kommt.

Für das kommende Jahr haben wir uns vorgenommen, dem entgegenzuwirken. Vielleicht hilft es, wenn sich Sammler zusammenschließen und gemeinsam zu den Tauschtreffen fahren, vielleicht kann man den ein oder anderen auch abholen und zu den Tauschtreffen bringen. Als ersten Schritt werden wir zunächst einmal probeweise einen Vereins**abend** anbieten und zwar an einer Örtlichkeit, wo man etwas essen und trinken, sich aber auch relativ ungestört unterhalten kann. Wichtig ist es, dass man im Gespräch bleibt und nach Lösungen sucht, so ausgefallen sie vielleicht auch auf dem ersten Blick wirken mögen.

In den kommenden Wochen und Monaten finden in unseren Nachbarvereinen einige Großtauschtage statt. Die Vereine freuen sich, wenn auch das ein oder andere Mitglied aus Bielefeld diese Tauschtage besucht.

Zum Schluss noch der Hinweis auf unsere Mitgliederversammlung. Diese findet am 19.03.2023 ab 10:00 Uhr in der Bürgerwache statt. Die Einladung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Im Anschluss der Mitgliederversammlung besteht noch die Möglichkeit des Tausches.

Ihr

Th.-Oliver Kniephoff

Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Sonntag, 19.03.2023 um 10:00 Uhr in der Bürgerwache am Siegfriedplatz statt. In der unmittelbaren Umgebung stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung, daher schlagen wir vor, öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch zu nehmen. Die Stadtbahnlinie 4 hält direkt vor der Bürgerwache.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, Jahresrückblick 2022, Gedenken,
2. Ehrungen, Auszeichnungen.
3. Berichte des Vorstandes
 - a) des Geschäftsführers
 - b) des Schatzmeisters
 - c) des Ausstellungsleiters
 - d) des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
 - a) des Schatzmeisters
 - b) des Vorstandes
6. Wahlen
 - eines Kassenprüfers
 - eines Ersatzkassenprüfers
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis zum 20.03.2020 an den Vorstand zu richten.

Jubiläen unserer Mitglieder

10-jährige Mitgliedschaft:

- Christoph Henke

15-jährige Mitgliedschaft:

- Golub Antic

60-jährige Mitgliedschaft:

- Peter Heidemann
- Herbert Kölsch

70-jährige Mitgliedschaft:

- Christoph Glüntzer

Fahrt zur IBRA nach Essen

Vom 25.-28.05.2023 findet in Essen die IBRA statt. Unser Nachbarverein in Herford hat einen Bus organisiert und fährt gemeinsam mit Sammlerfreunden aus Löhne am Samstag, 27.05.2023 ab dem Bahnhof in **Herford** nach Essen. Start ist morgens um 08:00 Uhr. Die Rückkehr wird gegen 19:00 Uhr erwartet. Der Preis wird um die 30,00 Euro pro Person betragen. Ein genauer Preis steht noch nicht fest. Es ist noch ein geringes Kontingent an Mitfahrgelegenheiten vorhanden. Wer mitfahren möchte wendet sich so schnell wie möglich an den Vorstand. Wir geben diesen Wunsch an die Herforder Vereinskollegen weiter und hoffen darauf, dass noch Plätze vorhanden sind.



Erich von Salzmann, ein Offizier und Abenteurer in China, DSWA und in Flandern (Teil 1)

von Manfred Schulz



Erich von Salzmann

Abbildung (Abb.) 1:
Textfoto aus „Im Sattel
durch Zentralasien“

China: Der Leutnant in der Ostasiatischen (O.a.) Feldartillerie-Abteilung in Tientsin / China hatte sich viel vorgenommen. Auf dem Landweg wollte er nach seiner Ablösung in Ostasien per Pferd, Eisenbahn und Schiff in 176 Tagen zurück nach Deutschland kommen. Major v. Falkenhayn, Erster Generalstabsoffizier der O.a. Besatzungs-Brigade, dem er zuerst seine Pläne vortrug, begeisterte sich schnell für dieses Vorhaben. Exzellenz v. Rohrscheidt, Generalmajor und Kommandeur der O.a. Besatzungs-Brigade, stimmte erst nach anfänglichen Bedenken zu. Man erhoffte sich u.a. Aufklärung darüber, was Mann und Pferd über eine vorgesehene Reitstrecke von ca. 6.000 Kilometern zu leisten imstande waren!

Zunächst aber musste die Einwilligung Seiner Majestät Wilhelms II. eingeholt werden. Erich war in Begleitung seines Vaters, Generalleutnant Paul von Salzmann, dem Kaiser schon einmal vorgestellt worden und durfte auf die ersehnte Erlaubnis hoffen.

Erich von Salzmann wurde am 22.7.1876 in Stettin geboren. 1894 trat er als Kadett in die Preußische Armee ein und wurde Berufssoldat. Sein Name wird in der Rangliste der Königlich Preußischen Armee für 1901 als Zugehöriger zur **Leichten Munitions-Kolonne** des O.a. Reiter-Regiments geführt, das in Tientsin / China stationiert war.

Die **Leichte Munitions-Kolonne** wurde zusammen mit der schweren Artillerie und der O.a. Corps-Telegraphen-Abteilung - 512 Mann, 56 Fahrzeuge, 6 Pferde - auf dem von der Marine gecharterten NDL-Dampfer „Halle“ mit der 1.

[illegible]

Transportstaffel zur Niederschlagung des Boxeraufstands nach China befördert. Abreise ab Bremerhaven war der 27.7.1900, Ankunft vor Taku / China der 6.9.1900. Das Schiff führte während dieser Fahrt die Marine-Schiffspost-Ausrüstung mit der Marine-Schiffspost-Nummer (**MSP**) **No 25**.

links: Abb. 2: Auszug aus „Rangliste der Königlich Preußischen Armee p.p. für 1901“

unten: Abb. 3: Feldpostkarte (FP-Kte.) mit der **MSP No 25** vom 4.8.00, **Dpfr. „Halle“** von der **1. Transportstaffel** nach China, z. Zt. im Mittelmeer, an Bord u.a. die **Leichte Munitions-Kolonne**. Diese **FP-Kte. ist** –vermutlich wegen eines hohen Postaufkommens- **vordatiert** auf den **4.8.00**. **Postschluss** und damit **Stempeltag** war **erst** der **9.8.1900** in Port Said.



Exkurs „Boxeraufstand“: In den nordöstlichen Provinzen Chinas war um 1900 ein Aufstand ausgebrochen. Die chinesische Bewegung „Verbände (auch **Fäuste**) der Gerechtigkeit und Harmonie“, von den Kolonialmächten kurz „Boxer“ genannt, richtete sich gegen den ausländischen Einfluss auf Religion (Missionierung), Kultur und Handel in ihrem Land. Es kam zu Ausschreitungen und Massakern insbesondere an chinesischen Christen. Als Gegenmaßnahme bildeten europäische Mächte –Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Oesterreich-Ungarn, Russland- zusammen mit Japan und den USA eine Allianz und schickten mehr als 60.000 Soldaten in das Land. Der deutsche Anteil daran war mit ca. 20.000 Mann eines Marine-Expeditions-Korps sowie des Ostasiatischen Expeditions-Korps in 2 Transportstaffeln und unter Oberbefehl des Generalfeldmarschalls Graf von Waldersee der größte. Durch die Ermordung seines Botschafters Clemens von Ketteler im Juni 1900 in Peking „wurde das Deutsche Reich am meisten gedemütigt“. -- Zudem kreuzten im Gelben Meer und auf den großen Flüssen Chinas die Schiffe des deutschen Kreuzergeschwaders und anderer Kolonialmächte. –Exkursende



Abb. 4: Alliierte Truppen in China

Leutnant Erich v. Salzmänn war mit seinem Dienst in der Leichten Munitions-Kolonne wenig zufrieden. Sicher hatte er sich richtige Kampfeinsätze oder wenigstens Scharmützel erhofft. -- Auf einer Feldpostkarte an seinen Bruder, der als Leutnant im Feldartillerie-Regiment Nr. 21 in Neiße diente, schreibt er im Dezember 1900 aus Peking: „--- angegriffen worden. Ich reite dieselbe Straße und hoffe, daß mir die Halunken auch zu Leibe gehen. Was schönres könnt es ja garnicht geben. Für uns Unglücklichen bei der Kolonne außerdem die einzige Möglichkeit sich den Piepmatz (Orden) zu verdienen. Meine sämtlichen Dir zugedachten Geschenke sind verbrannt. Hier (in Peking) ist alles $\frac{1}{4}$ so teuer wie in Tientsin und ich hatte sehr viel gekauft und auch noch einiges gefunden. Ein Zopf für Dich, der einem hier bei uns gefangen genommenen Boxerführer abgeschnitten war, war auch dabei. Der Kerl ist am nächsten Tag (26./11.) im Gefängnis totgeprügelt worden. Kein Schwert und Ahr hat dies getan. Ich kriege noch mehr Zöpfe, Du bekommst sicher einen. 1000 Grüße Dein treuer Bruder Erich“

Diese nachstehend abgebildete Feldpostkarte ist die letzte von mindestens zweien an seinen Bruder. Das geht aus dem unvollständigen Textbeginn hervor. –

Das Feldpostformular wurde im Tsungli Yamen, dem chinesischen Außenministerium, von der deutschen Felddruckerei gedruckt, die dort stationiert war. Charakteristisch ist das graue Papier mit dem Eindruck FELD-POSTKARTE. Die Rückseite ist gekreidet und mit einem fortlaufenden Drachenmotiv bedruckt. – Bei anderen FP- Formularen aus dieser Felddruckerei ist die gekreidete Rückseite z.T. ganz mit Drachenmotiven und zusätzlich mit chinesischen Schriftzeichen bedruckt. (siehe Abb. 5 – 8)



Abb. 5+6: FP-Kte. des Lt. v. Salzmann mit dem Tagesstempel PEKING 20/12/00 und dem Dienstsiegel LEICHTE MUN.-KOLONNE # OSTAS.-EXPED.-KORPS#

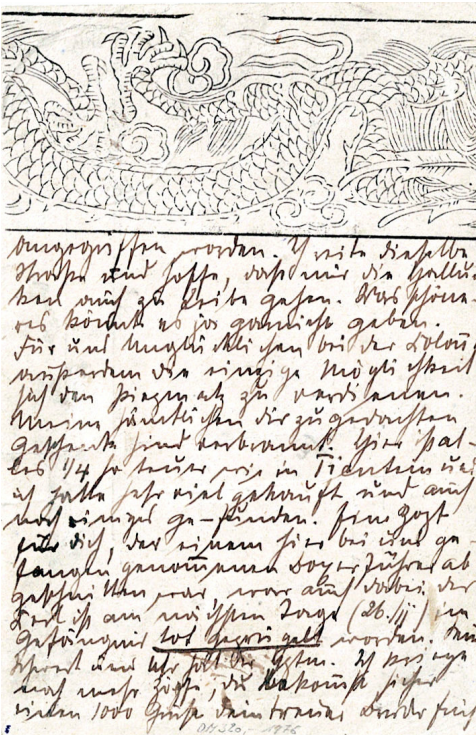


Abb. 7+8: FP-Kte. der Felddruckerei mit flächendeckendem Drachenmotiv und chinesischen Schriftzeichen



Nach Beendigung des Feldzuges in China – offiziell am 7. September 1901 mit der Unterzeichnung des s.g. „Boxerprotokolls“ - wurde **v. Salzmänn** zur **O.a. Besatzungs-Brigade** in Tientsin versetzt. Dort kam er vorübergehend zur O.a. Sanitäts-Halbkompanie, dann zur O.a. Feldartillerie-Abtheilung. – In seinen späteren Berichten schreibt er: *„Von jeher bin ich ein großer Freund des Reit- und Rennsports gewesen. Während des nicht sehr ereignisreichen Garnisonlebens in Peking und Tientsin hatte ich Gelegenheit, mich viel mit dem chinesischen Pferdmaterial zu beschäftigen. So lag der Gedanke nahe, zum Abschluss meiner Dienstzeit in China meinen bis dahin im Dienst unternommenen Rekognoszierungsritten einmal eine etwas größere Ausdehnung zu geben und auf dem Landwege nach Hause zurückzukehren.“*

Er lernte Chinesisch in Sprache und Schrift und unternahm einen 45tägigen Distanzritt von Tientsin über Peking in die Mongolei und im weiten Bogen durch die Provinz Schansi zurück. Auf weiteren Distanzritten probierte v. Salzmänn verschiedene Pferde aus. Am 24. Dezember 1902 (!) traf das Telegramm mit der Genehmigung des Vorhabens einschließlich des Sonderurlaubs durch S.M. Wilhelm II. ein. –Die geplante Reiseroute führte größtenteils durch wenig bekannte Gegenden. 2 Bände „Durch Asiens Wüsten“ von Sven Hedin waren mit auf der Gepäckliste. Am 4. Januar 1903 ging es los. Erich v. Salzmänn verabschiedete sich



Abb. 9: Routenkarte aus „Im Sattel durch Zentralasien“, die **Reitstrecke** von 6.257 Kilometern ist „schwarz-rot“ eingezeichnet, die Bahn und Schiffstrecken „schwarz-blau“.

von den Kameraden und die abenteuerliche Reise begann.



Abb. 10: Aufbruch am 4. Januar 03 von Tientsin, Textfoto aus „Im Sattel durch Zentralasien“

Ab Tientsin ging es über Lanzhou – durch die Wüste Gobi – entlang des Tian Shan Gebirges - Hami – Oase Turfan - Kashgar und über den Pamir bis Andischan. Von dort aus fuhr von Salzmänn weiter mit Eisenbahn und Schiff nach Deutschland. --

Erich von Salzmänn war ein begabter Beobachter und Erzähler. Verschiedene Zeitungen und Zeitschriften druckten seine Reiseberichte ab. Im Herbst 1903 erschien sein Buch, in dem er ausführlich und spannend über seine Abenteuer berichtete:

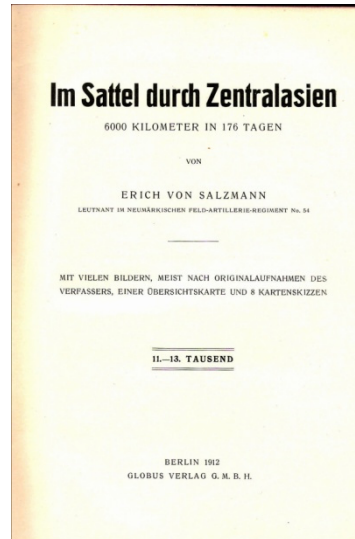


Abb. 11+12:

Erich von Salzmann

„Im Sattel durch Zentralasien“,

sein Bericht über diese ungewöhnliche und abenteuerliche Rückreise aus Ostasien.

Teil 2 folgt in den nächsten Vereinsmitteilungen

Abkürzungen: Abb.=Abbildung(en), ca.=cirka, Dpfr.=Dampfer, DSWA=Deutsch Südwestafrika, EXPED.=Expeditions (-Korps), FP=Feldpost, K.D.=Kaiserlich Deutsche, Kte.=Karte, Lt.=Leutnant, MSP=Marine-Schiffspost, MUN.=Munitions(-Kolonne), NDL=Norddeutsche Lloyd, No/Nr.=Numero/ Nummer, O.a.=Ostasiatische, Olt.=Oberleutnant, p.p.=perge, perge (fahre fort), Prof.=Professor, s.g.=so genannte, S.M.=Seiner Majestät, usw.=und so weiter, v.=von.

Quellen:

Sämtliche Feldpostbelege, die zur Recherche verwendete Literatur sowie alle Abbildungen, soweit nicht anders deklariert, sind Bestandteile der **Sammlung M. Schulz**

Abb.4=Internet (Google)



Ihre Leidenschaft Aber kein Nachfolger in Sicht?

Dann spenden Sie Ihre
Sammlung doch an die
Briefmarkenstelle Bethel.
Sie schaffen damit sinnvolle
Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

287

BÖLLINGER BAUBESCHLAG

Henriettenstr. 14a
33613 Bielefeld
Tel: 0521 / 89 66 96
Fax: 0521 / 8 807108



- BAUELEMENTE
- BESCHILDERUNG
- SCHLIEßANLAGEN
- BRIEFKASTENANLAGEN

info@boellinger-baubeschlag.de
www.boellinger-baubeschlag.de

Türöffnungsnotdienst 0171/3479006

Herrensalon Schere M

Selim Agić

Breite Straße 17

33602 Bielefeld

Tel.: 0521 - 62808



RLT
günstig tanken

Tankstelle & KFZ-Werkstatt Roman Loch
Schuckertstraße 37 - 33613 Bielefeld
Telefon 0521/88 97 98 - Fax 89 48 93
mail@freie-tanke.de - www.freie-tanke.de

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

**Bestattungs-Vorsorge:
Eine Sorge weniger**

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u.a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

**Neuer Service
für Sie von uns:**

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.
- Trauerhilfe im House Kortstiege








Schelpsheide 6 | 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
info@kortstiege.de | www.kortstiege.de

Bestattungen
Kortstiege

neu -- neu -- neu -- neu -- neu -- neu -- neu -- neu

Erster Vereinsabend in der Taverne im Windlicht

Am **13.02.2023**, ab **18:00 Uhr** möchten wir möglichst viele Sammlerfreunde zu unserem neu gegründeten Vereinsabend einladen.

Wir möchten ein Alternativangebot zum Tauschtreffen in der Bürgerwache anbieten, um die Sammlerfreunde anzusprechen, die aus verschiedenen Gründen nicht zur Bürgerwache kommen wollen.

Dafür haben wir zukünftig den jeweils **zweiten Montag im Monat** ausgewählt. Wir nutzen bewusst die Abendstunden, um auch einen zeitlichen Unterschied zu den Tauschtreffen herstellen zu wollen.

An den Vereinsabenden kann aber muss nicht getauscht werden. Sie sollen dem zwanglosen Austausch der Sammlerfreunde untereinander dienen und gleichzeitig die Möglichkeit bieten, eine Kleinigkeit essen und/oder trinken zu können.

Die „Taverne im Windlicht“ liegt verkehrsgünstig an der Jöllenbecker Str./Auf der Hufe und ist mit der Stadtbahnlinie 3 leicht zu erreichen. Die Haltestelle befindet sich direkt vor der Gaststätte. In der Straße „Auf der Hufe“ und in der Straße „Dammwiese“ befinden sich Gästeparkplätze, so dass auch Parkraum vorhanden ist. Auch im näheren Umfeld gibt es weitere Parkmöglichkeiten.

Es wäre schön, wenn sich dieses Angebot etablieren würde und möglichst viele Sammlerfreunde teilnehmen würden.

Kiloware – Einzelmarken / des Rätsels Lösung

(Rainer Kornmayer)

In den Vereinsmitteilungen 4/2022 stellte ich u. a. folgende Marke vor und fragte nach Hinweisen, die zur Klärung deren Herkunft und/oder Zweck beitragen könnten.



Den einzigen und auch entscheidenden Hinweis erhielt ich bei einer Vorstandssitzung: Ob denn die Buchstaben D.N.B.P. stimmen oder ob es nicht vielleicht D.N.V.P. heißen könnte? ? ? Das wäre die Abkürzung für **D**eutsch**N**ationale **V**olks**P**artei.

Das war ein Ansatz. Zu Hause angekommen wurde gleich GOOGLE befragt und siehe da: Bei den Bildern zum Stichwort DNVP wurde eine Mitgliedskarte¹⁾ der DNVP mit aufgeklebten Beitragsmarken gezeigt, auf der u. a. die gezeigte Marke verklebt war.

Also wirklich keine Briefmarke, sondern eine Partei-Beitrags- / Quittungsmarke.

1) Zu finden ist diese Mitgliedskarte der DNVP auf der Internetseite des Jüdischen Museums Berlin.

Die Sonderstempel Bielefelds XIV

(Michael Rother und Rainer Kornmayer)



Der Schmuckumschlag zeigt im Zudruck, neben dem Text zur 13. WiSa, einen bunten Hinweis auf den Tag der Briefmarke 1979, der aber erst am 11. Okt. 1979 begangen wird.

Zur 13. Wirtschaftsschau wurde dieser Sonderstempel verausgabt. Er wurde vom 28. April bis 6. Mai 1979 eingesetzt.

Er zeigt ein vierblättriges Kleeblatt mit der Zahl 13. und dem Logo der Wisa.



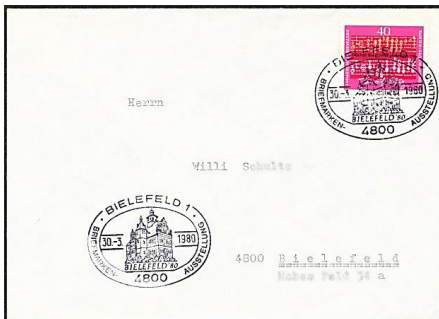
Der Stempel ist auf einem Briefauschnitt auf einer Wohlfahrtsmarke (Ausgabe am 12. Okt. 1978) abgeschlagen.

Anlässlich des 5. Leinewebermarktes wurde vom 25. bis 27. Mai 1979 dieser Sonderstempel eingesetzt. In der Mitte ist das Bielefelder Leinenweberdenkmal dargestellt.



Dieser französische Sonderstempel wurde anlässlich der Feierlichkeiten zum 10jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft (JUMELAGE) zwischen Senne I und Concarneau vom 23. und 24. Juni 1979 abgeschlagen.

Er zeigt in der Mitte zwischen den Jahreszahlen 1969 und 1979 ein Wappen gebildet aus der linken Hälfte der Stadtwappens von Concarneau und der rechten Hälfte des Wappens von Senne I.



Bei dem Beleg handelt es sich um einen Brief mit der portogerechten Frankatur von 40 Pf.

Am 30. März 1980 fand die Briefmarkenausstellung Bielefeld '80 statt. Der Sonderstempel zeigt den Grest'schen Hof – heute das Ratsgymnasium

Bielefelder Ansichten im regionalen Versand



Die Namen von Absender und Empfänger wurden aus Datenschutzgründen unkenntlich gemacht!

Seit einigen Jahren findet man gelegentlich auf Briefen Bielefelder Stadtmotive auf Briefmarken, die von der heutigen Citipost, ehemals Regio Brieflogistik GmbH verausgabt wurden.

Diese Marken werden von einer Vielzahl von Personen gesammelt, obwohl sie von einem privaten Anbieter stammen und nicht offiziell von der Post verausgabt wurden.

Wir werden in den nächsten Vereinsmitteilungen immer mal wieder den ein oder anderen Beleg mit Bielefelder Motiv abbilden.

Ein Bielefelder Beitrag zur Einstellung des Telegramms zum 31.12.2022

von Jascha Bondzio

* 008		Telegramm		Deutsche Bundespost	
GUS		Aufgenommen		Übermittelt	
Tag:		Monat:		Jahr:	
4.		5.		1107	
100		durch:		an:	
10		104		100	
Amt		Zellenbock		über Heierfeld ?	
Gefolge		Gefolge		Familie	
Für dienstliche Rückfragen		8.50 120.000		C 167 Dm A 9 (KL 22)	

Am 31.12.2022 stellte die Deutsche Post das Service Produkt des Telegramms ein.

Auf der Internetseite der Post wird dieser Schritt mit der sinkenden Nachfrage im Privatkundenbereich begründet. Ein sicherlich nachvollziehbarer Schritt in Zeiten der Digitalisierung und der hauptsächlichen Nutzung von E-Mails und Handy Apps wie Messenger und andere digitale Kommunikationsmittel.

Für uns Philatelisten natürlich trotzdem eine bedauerliche Entwicklung, da diese sich natürlich auch in der Anzahl im Verschicken von privaten Briefen und Postkarten widerspiegelt.

So möchte ich hier ein Telegramm aus der „guten alten“ Zeit mit dem Bezug zu Bielefeld zeigen.

Es ist ein Telegramm der Deutschen Bundespost vom 04.05.1951, also zur Zeit der „Wirtschaftswunderjahre“. Damals gönnte man sich noch den Service des Telegramms um schnelle Grüße und besonders Glückwünsche zu übermitteln.

In diesem Telegramm wurden Glückwünsche zu einer Hochzeit übermittelt. Und diese Glückwünsche mussten dem Absender die erhöhten Kosten gegenüber der Portokosten des normalen Briefes, zur damaligen Zeit 10 Pfennig (Brief bis 20 Gramm im Ortsverkehr) oder 20 Pfennig (Brief bis 20 Gramm im Fernverkehr) wert gewesen sein.

Interessant für die Bielefeld Heimatsammler ist der Landpoststempel Jöllenbeck über Bielefeld 2. Insgesamt war es auch erst das 8. Telegramm, das an diesem Ort aufgegeben wurde. Erkennbar anhand der Zählnummer oben links. Wobei ich gestehen muss, dass ich nicht weiß, ob es das 8. Telegramm in diesem Jahr war oder das 8. Insgesamt seit Öffnung des Postamtes. Falls hier jemand Informationen hat, freue ich mich natürlich immer über eine Rückmeldung!

Das Telegramm wurde in Schötmar aufgegeben und über das Postamt „Bielefeld 2“ nach Jöllenbeck geschickt.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR
KASSIERTECHNOLOGIE

UWE TSCHIRSCHWITZ
Geschäftsführer

Melsenstraße 65
33607 Bielefeld

☎ 0 521 / 2 99 77 41
☎ 0 521 / 2 99 77 42
✉ beratung@dik.online

www.dik.online



Termine 1. Halbjahr 2023:

Bürgerwache am Siegfriedplatz:

05.02.2023 ; 19.02.2023 ; 19.03.2023 ; 02.04.2023 ; 16.04.2023 ;
07.05.2023 ; 21.05.2023 ; 04.06.2023 ; 18.06.2023
jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr

Vereinsabend in der Taverne im Windlicht:

13.02.2023 ; 13.03.2023 ; 08.05.2023 ; 12.06.2023

Großtauschtag Freizeitzentrum Stieghorst:

05.03.2023 von 09:00 – 13:00 Uhr

Jahreshauptversammlung in der Bürgerwache am Siegfriedplatz:

19.03.2023, 10:00 Uhr, danach Tausch

Geburtstage unserer Mitglieder

Februar 2023

13.02. Dieter Grebe
15.02. Horst Liestmann
25.02. Dirk Fischer
28.02. Ralf Breder

März 2023

10.03. Ulrich Kahler
13.03. Hans Gronwald
14.03. Wilfried Zeidler
15.03. Karl-Heinrich Knaust
18.03. Christoph Gläntzer

April 2023

03.04. Frido Jacobs
09.04. Thomas Brinkmann
13.04. Norbert Böllinger

26.04. Manfred Schulz
29.04. Juris Schmidt



Aktivitäten unserer Nachbarvereine 2023:

An dieser Stelle sind die Termine unserer Nachbarvereine aufgelistet, um unseren Vereinsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, an deren Tauschtagen und sonstigen Veranstaltungen teilzunehmen.

Tauschtage des BMSV Löhne:

12.02.2023 (erst ab 10:30 Uhr), 05.03.2023 ; 02.04.2023 ; 07.05.2023 ;
04.06.2023 ; 13.08.2023 ; 03.09.2023 ; 01.10.2023 ; 05.11.2023 ;
03.12.2023

Werretalhalle, VHS-Forum 32584 Löhne, Alte Bündler Str. 14
Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Löhner Briefmarkenbörse mit Großtauschtag:

26.- 27.08.2023

Samstag/Sonntag im Saal 1 Händler-Börse
Sonntag im Saal 2 Großtauschtag von Sammlern für Sammler
Ort/Straße: 32584 Löhne, Alte Bündler Straße 14
Tauschlokal: Werretalhalle, Saal 1 und 2
Uhrzeit: 9.00 - 16.00 Uhr

Tauschtage des BSV Lage:

09.02.2023 ; 09.03.2023 ; 23.03.2023 ; 13.04.2023 ; 27.04.2023 ;
11.05.2023 ; 25.05.2023 ; 22.06.2023 ; 13.07.2023 ; 27.07.2023 ;
10.08.2023 ; 24.08.2023 ; 14.09.2023 ; 28.09.2023 ; 12.10.2023 ;
26.10.2023 ; 09.11.2023 ; 23.11.2023 ; 14.12.2023

Gaststätte Biewener, Lange Str. 125, 32791 Lage, ab 19:00 Uhr

Großtauschtag im Schulzentrum „Werreanger“ am 03.09.2023

Tauschtage Briefmarkenverein Teuto-Merkur Halle:

26.02.2023
Remise, Kiskerstr. 1, 33790 Halle, 10:00 – 12:00 Uhr



Tauschtage Verein für Philatelie und Numismatik Osnabrück:

07.02.2023 ; 07.03.2023 ; 04.04.2023 ; 02.05.2023 ;
06.06.2023 ; 04.07.2023

jeweils Dienstag von 18.30 – 21.00 Uhr

19.03.2023 ; 16.04.2023 ; 21.05.2023 ; 18.06.2023

jeweils Sonntag von 10.00 -12.00 Uhr

**Ev. Familien-Bildungsstätte, Anna-Gastvogel-Str. 1, 49080 Osnabrück,
Erdgeschoss, Raum 13**

Tauschtage (Vereinsabend) der Briefmarkengilde Wittekind Herford:

13.02.2023 ; 27.02.2023 ; 13.03.2023 ; 27.03.2023 ; 24.04.2023 ;
08.05.2023 ; 22.05.2023 ; 12.06.2023 ; 26.06.2023 ; 10.07.2023 ;
24.07.2023 ; 14.08.2023 ; 28.08.2023 ; 11.09.2023 ; 25.09.2023 ;
09.10.2023 ; 23.10.2023 ; 13.11.2023 ; 27.11.2023 ; 11.12.2023

**Hotel Waldesrand (Raum Bismarck), Zum Forst 4, 32049 Herford
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr**

Tauschtage der Briefmarkenfreunde Bad Salzuflen:

02.02.2023 ; 02.03.2023 ; 06.04.2023 ; 04.05.2023 ; 01.06.2023 ;
06.07.2023 ; 03.08.2023 ; 07.09.2023 ; 05.10.2023 ; 02.11.2023 ;
07.12.2023

**Kleiner Saal der gelben Schule, Martin-Luther-Str. 2, 32105 Bad
Salzuflen, ab 19:00 Uhr**

**Großtauschtage am 07.05.2023, 09:00 – 14:00 Uhr, Mehrzweckhalle
Holzhausen, Bad Salzuflen-Holzhausen**

Tauschtage der Briefmarkenfreunde Dissen-Bad Rothenfelde:

10.01.2023 ; 14.02.2023 ; 14.03.2023 ; 11.04.2023 ; 09.05.2023 ;
13.06.2023 ; 11.07.2023 ; 08.08.2023 ; 12.09.2023 ; 10.10.2023 ;
14.11.2023 ; 12.12.2023

Haus Deutsche Krone, dortiges Restaurant Dionys Opolis

Sonnenhang 15, 49214 Bad Rothenfelde

Uhrzeit: ab 18:30 Uhr

Großtauschtag am 07.04.2023 in der Remise, Kiskerstr. 1, 33790 Halle

Tauschtermine des Philatelisten-Club Sennestadt

12.02.2023 ; 12.03.2023 ; 09.04.2023 ; 14.05.2023 ; 11.06.2023 ;
09.07.2023 ; 13.08.2023 ; 10.09.2023 ; 08.10.2023 ; 12.11.2023 ;
10.12.2023

**Geschäftsstelle des AWO-Kreisverbandes Bielefeld e.V, Reichowplatz,
33689 Bielefeld**

Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr



Eine kleine Knebelrei beinhaltet die Briefmarke der Isle of Man aus dem Jahr 2021: Für welche Ziffer steht das Fragezeichen?

Die mittlere Ziffer der dreistelligen Zahlen entspricht immer der Summe der beiden anderen Ziffern, insofern steht dann an der Stelle des Fragezeichens eine 3.



Teutoburger Münzauktion GmbH



Auktionen 154 und 155

24.2. bis 2.3.2023



Banknoten und Briefmarken

Münzen, Medaillen,

Orden, Militaria, usw.

Gute Serien

Russland, Polen,

Habsburgische

Erblände,

Brandenburg-Preußen,

Braunschweig, Sachsen,

u.v.m.



Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!

JETZT KATALOG BESTELLEN!

Brinkstrasse 9 33829 Borgholzhausen
Tel.: 05425-930050 Fax: 05425-930051
info@teutoburger-muenzauktion.de
www.teutoburger-muenzauktion.de

CHRISTOPH GÄRTNER AUKTIONEN

55. AUKTION

20. - 24. Februar 2023



Wir freuen uns, dass wir Ihnen für unsere 55. Auktion im Februar wieder ein spannendes und vielfältiges Angebot zusammenstellen können. Hier ein kleiner Einblick zu den Highlights der Auktion:



BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-KATALOG!

Unsere Einzellöse, sowie ein großer Teil unsere Sammlungslose, können in hochauflösenden Scans auf unserer Website im Online-Katalog besichtigt werden:

www.auktionen-gaertner.de

Zudem finden Sie die kompletten Print-Kataloge als PDF im Downloadbereich unserer Website:

www.cg-collectors-world.com



HABEN SIE FRAGEN?

+ 49 - (0)7142 - 789 400

info@auktionen-gaertner.de



www.auktionen-gaertner.de | www.cg-collectors-world.com

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 | info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de

C.G.